

DEN FRÜHLING LOCKEN & GENIESSEN



Erste Blüten verkünden den Anbruch der neuen Saison

Frühlingsboten sind wahre Schätze

Nach der frostigen Kälte des Winters kehrt Leben in die Natur zurück. Es braucht jetzt ein scharfes Auge, diese hoffnungsvollen Momente zu entdecken, wenn sich erste grüne Blätter durch die Reste des braunen Herbstlaubs schieben. Es dauert nicht lange, dann entdeckt man auch Blüten. Zwischen dem nierenförmigen, immergrünen Laub der **Alpenveilchen** (Cyclamen coum) leuchten pink und lebendig Blüten. Die blaugrünen Nasen der **Schneeglöckchen** (Galanthus nivalis) verwandeln sich in gestielte weiße Glöckchen und irgendwann öffnen die grünen, weißen und rosafarbenen **Lenzrosen** (Helleborus-Hybriden) ihre großen Blütenschalen. Diese Momente, die einem Blick auf den Kalender gleichen, gilt es beim Besuch am Grab ebenso zu entdecken wie beim Gang durch den Vorgarten zum Auto oder beim Blick aus der Wohnung in den Garten.

*Frühling darf nur leise hauchen,
Stille Tränen niedertauen,
Komme, willst dein Lieb du schauen,
Blumen öffnen dir die Augen.
In des Baumes dichten Rinden,
In der Blumen Kelch versunken,
Schlummern helle Lebensfunken,
Werden bald den Wald entzünden.*

Clemens Brentano (1778-1842)

An sonnigen Tagen mischen sich die ersten feinen **Düfte** von **Veilchen** (Viola odorata) und **Hyazinthen** (Hyacinthus orientalis) in die Luft.



FGG BERATUNG.
FRIEDHOFSGÄRTNER GELSENKIRCHEN EG VORSORGE.
SERVICE.

Gemeinsam mit Ihrem Friedhofsgärtner können Sie das Frühjahr auf dem Grab **blumig** und **farbenfroh** in Szene setzen, so dass diese Jahreszeit auch über die Osterzeit hinweg in blumiger Pracht erstrahlt. Das **Angebot** ist breit gefächert. Genießen Sie diese ersten Wochen mit den **Frühlingsklassikern** Hornveilchen, Narzissen und Co. Warten Sie in aller Ruhe die **Eisheiligen** ab, bevor **Ende Mai** allmählich der Sommer mit seinem prachtvollen Flor Einzug hält. Weitere Informationen finden Sie unter: www.fgg-online.de



Ein Geschenk: Hornveilchen

Kaum eine Pflanze zeigt sich zum **Saisonbeginn** so munter und farbenfroh wie **Hornveilchen**. Ein Frühling ohne das bezaubernde Wunder der **Mini-Stiefmütterchen** ist nicht vorzustellen. Winterliche Kälte kann die kleinen Polster nicht schrecken. Alles gefriert, aber wenn die Säfte in den Leitungsbahnen wieder fließen, stehen Blätter und Blüten **vital** da und bereiten bis zum **Sommeranfang** Freude.

Bitte umblättern! 📄

DEN FRÜHLING LOCKEN & GENIESSEN



Jetzt heißt es achtsam sein und diese **Farbstimmungen** auskosten. Wählen Sie die Farben mit Bedacht, denn sie prägen die **Atmosphäre**. Während Weiß zwar elegant und edel wirkt, bleibt eine eisige Note. In gelben Blüten spiegelt sich dagegen selbst an trüben Tagen die Sonne, so dass eine **angenehm warme Note** entsteht. Pink, Rosa und Violett von **Kugelprimeln** (siehe Bild) verbreiten Heiterkeit, so dass sich Liebe und Harmonie breit machen können.

Nicht eilen, sondern weilen

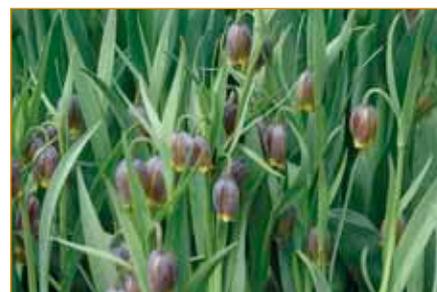
Manchmal geht es dem Blumenfreund nicht schnell genug. Doch seien Sie gewiss, dass nach Ostern immer noch **Frühling** ist. Es wäre ein Fehler, sich für diese Jahreszeit nicht ausreichend Zeit zu nehmen und den Verlockungen erster **Geranien** zu verfallen. Selbst an warmen Tagen rauscht der Blütenreigen von **Primel**, **Ranunkel** und **Hyazinthen** nicht unbemerkt vorbei. Und wer kann sicher sagen, dass der Frost mit Eis und Schnee nicht nochmal zurückkehrt? Es hat sich bewahrheitet, dass die **Eisheiligen** Kälte bringen. Für den Sommerflor ist ein nasser, kalter Start in die Saison Gift.



Hochsaison im Schatten

Solange die Bäume noch keine Blätter getrieben haben, dringt das Licht in den **klassischen Schattenlagen** bis zum Boden. Hier regt sich ein einzigartiges buntes Treiben. **Lungenkraut** (Pulmonaria) und **Gedenkemein** (Omphalodes) breiten ihre blauen Blütenstände aus. Dazu blühen **Lerchensporn** (Corydalis) und **blaue Frühlingsanemonen** (Anemone blanda).

Wenn sich schließlich die treibenden Blätter wie zartgrüner Flaum über die Äste legen und die Rhododendren ihre Blüten entfalten, ergießt sich das blaue Meer der **Hasenglöckchen** (Scilla) im Unterholz. ■



„Schokoladige“ Glöckchen

Fuchsglocke heißt dieser mit Kaiserkrone und Schachbrettblume verwandte Zwiebelblume, die zu der Gattung der **Fritillarien** zählt. Sie verdient es näher betrachtet zu werden, denn das **braune Glöckchen** trägt einen gelben Rand. Auf frischen Böden, die durchaus nährstoffreich sein dürfen und vor allem durchlässig sein sollten, verwildern die knapp 30 Zentimeter hoch werdenden **Zwiebelblumen**.



Lieblingstpulpe

Wer im Herbst keine **Tulpen** gepflanzt hat, bekommt nun **vorgetriebene Zwiebeln** im Topf. Sie werden im knospigen Zustand gesetzt und sind eine gute **Lösung**, wenn sich Mäuse im Winter über die Tulpenzwiebeln hergemacht haben.

Design: Naemi Reymann – Text / Fotos: Redaktionsbüro folium Dorothee Waechter